

Ehesache

Name _____
Name _____ gegen _____

Leistungen, Anwartschaften und Aussichten auf eine Betriebsrente

1a Versorgungszusage

② Ist Ihrem Arbeitnehmer eine Zusage auf betriebliche Versorgungsleistungen in Form einer Rente erteilt worden oder wird ihm
③ nach Ablauf einer bestimmten Mindestdauer der Betriebszugehörigkeit eine solche Zusage erteilt werden?

ja, am _____ Rechtsgrundlage Satzung Betriebsvereinbarung
 Tarifvertrag Einzelvertrag
 betriebl. Übung: Grundsatz der Gleichbehandlung

nein

④ Ist die Versorgungsanwartschaft bereits unverfallbar?

ja nein, das Arbeitsverhältnis muss bis _____ andauern, damit die Unverfallbarkeit eintritt.

1b Unverfallbare Anwartschaft

④ Hat Ihr früherer Arbeitnehmer bei Ihnen eine unverfallbare Anwartschaft auf Leistungen der betrieblichen Alters- oder
② Invaliditätsversorgung in Form einer Rente erworben?

ja Zeitpunkt der Erteilung der Versorgungszusage _____

nein

1c Bezug laufender Leistungen

Bezieht Ihr früherer Arbeitnehmer laufende Leistungen der betrieblichen Altersversorgung?

ja, in Höhe von jährlich EUR _____ für die letzten 12 Monate vor dem Ende der Ehezeit.

(In der Rente enthaltene Zuschläge, die nur auf Grund einer bestehenden Ehe gewährt werden, sowie Kinderzuschläge und ähnliche familienbezogene Bestandteile sind auszuscheiden – § 1587 a Abs. 8 BGB)

nein

2 Betriebszugehörigkeit

⑤ Anfangs- und Endzeitpunkt(e) der für die Versorgungsleistung maßgebenden Zeit(en) der Betriebszugehörigkeit einschließlich gleichgestellter Zeiten):

vom – bis _____
vom – bis _____

3 Art der Versorgung

Alters- und Invaliditätsversorgung Reine Altersversorgung (ohne Invaliditätsversorgung) Reine Invaliditätsversorgung (ohne Altersversorgung)

